



<https://blz.li/2o58>

CDU FREUT SICH AUF SEILBAHN- SPIELPLATZ IM HERZEN DER STADT

Veröffentlicht am 27.06.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Es geht endlich los: Am Mittwoch, 21. Juni, erfolgte nun der offizielle Spatenstich für den neuen Spielplatz in den Bruchwiesen. In den kommenden Wochen werden auf dem Areal unweit der Pattenser Grundschule eine Seilbahn, eine Kontaktschaukel und ein Klettergerüst errichtet. Abgerundet wird die neue Spielfläche von Sitzgelegenheiten und ganz viel Grün. "Ich bin so froh, dass diese Idee nun Wirklichkeit wird. Es freut mich für die Kinder, die in den letzten Jahren viel zurückstecken mussten. Und ich freue mich für unsere Stadt, die hier im Zentrum enorm profitieren wird", sagt Georg Thomas. Der Fraktionsvorsitzende der Pattenser CDU hatte die Idee in einen Antrag übertragen und vor bald drei Jahren in den Rat eingebracht. Kurz vor Weihnachten 2020 fasste der Pattenser Stadtrat mit knapper Mehrheit den Beschluss, der von den Unabhängigen und den Freien Wählern unterstützt wurde. Andere Ratsparteien hatten



Nadine Dwenger (von links), Matthias Wiesner und Georg Thomas freuen sich über den Start der Bauarbeiten für den neuen Spielplatz in den Bruchwiesen.

dem Spielplatz ablehnend gegenüberstanden. Lange hielt sich auch die falsche Aussage, dass es sich bei der Fläche um ein Überschwemmungsgebiet handelt. Als es nach der Corona-Pandemie vom Land Niedersachsen Fördergeld für die Stärkung der Innenstädte gab, entstand die Idee, daraus Geld für den Spielplatz zu erhalten. So werden die Kosten von etwa 300 000 Euro nun fast vollständig aus dem Förderprogramm getragen. "Der neue Spielplatz ist ein schönes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Verwaltung und Politik gut zusammenarbeiten", ergänzt CDU-Ratsmitglied Matthias Wiesner, der mit Georg Thomas, Stefanie Behrends und Nadine Dwenger vor einigen die CDU-Spielplatzoffensive ins Leben rief. Die Initiative schrieb unter anderem die Bewerbung, die zur Sanierung des Spielplatzes an der Usedomer Straße durch den Radiosender ffn führte. Im Stadtrat setzte sich die CDU in den letzten Jahren immer wieder für den Erhalt und mehr Geld für Spielplätze ein.